

Sobek-Forschungspreis 2018

Prof. Dr. Josep Dalmau ist 64 Jahre alt, seit 2011 Direktor des Forschungslabors für Neuroimmunologie und seit 2013 Professor für Neurologie an der Universität Barcelona. Er war viele Jahre in New York und Philadelphia tätig. Prof. Dalmau ist der Pionier auf dem Gebiet der Autoantikörper-vermittelten Enzephalitiden, einem lange Jahre rätselhaften Krankheitsgebiet, das inzwischen in der Neuroimmunologie eine hohe klinische Bedeutung besitzt.

Prof. Dalmau hat sich in den USA zunächst mit paraneoplastischen Erkrankungen beschäftigt, die als Autoimmunkrankheiten bei Krebs auftreten können. Später gelang ihm die bahnbrechende Entdeckung der Krankheitsmechanismen bei Krebs-unabhängigen autoimmunen Enzephalitiden. Krankmachende Autoantikörper richten sich hier gegen molekular definierte Rezeptoren, Ionenkanäle und andere synaptische Proteine. Im Jahre 2011 nach Barcelona zurückgekehrt, gelangen ihm neue Erkenntnisse über die Funktion neuronaler Netzwerke. Dies eröffnet auch für die aktuelle MS-Forschung neue Wege, die komplexen Störungen der Hirnfunktion bei MS besser zu verstehen. Die Leistungsbilanz ist herausragend: von den heute bekannten 16 unterschiedlichen Formen der autoimmunen Enzephalitiden sind 10 von ihm und seinen Teams erstbeschrieben und in ihrem Mechanismus aufgeklärt worden. Die Erkenntnisse zu all diesen immunologischen Hirnerkrankungen sind auch für das Verstehen der Immunprozesse der MS, der Neuromyelitis optica und der akuten Enzephalomyelitis relevant. In Deutschland besteht eine fruchtbare Kooperation mit einem ehemaligen Sobek-Nachwuchspristräger und seinem Team. Zahlreiche Publikationen in internationalen Journalen belegen die Wertschätzung der Arbeiten des Preisträgers.

Würdigung Prof. Dr. med. Josep Dalmau

Bisherige Preisträger

Prof. Dr. Hans Lassmann, Wien / Prof. Dr. Klaus-Armin Nave, Göttingen / Prof. Dr. Alastair Compston, Cambridge / Prof. Dr. Avi Ben-Nun, Rehovot, Israel / Prof. Dr. Christopher Lington, England / Prof. Dr. Reinhard Hohlfeld, München / Prof. Dr. David Miller, London / Prof. Dr. Jens Frahm, Göttingen / Prof. Dr. Volker Dietz, Zürich / Prof. Dr. Michael Sendtner, Würzburg / Prof. Dr. Christian Confavreux, Lyon / Prof. Dr. Lars Fugger, Oxford / Prof. Dr. Catherine Lubetzki, Paris / Prof. Dr. Rudolf Martini, Würzburg / Prof. Dr. Ralf Gold, Bochum / Prof. Dr. Christian Münz, Zürich / Prof. Dr. Bernhard Hemmer, München / Prof. Dr. Marco Prinz, Freiburg / Prof. Dr. Heinz Wiendl, Münster / Prof. Dr. rer. nat. Ari Waisman, Mainz / Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ludwig Kappos, Basel

Schirmherrschaft Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg

Wissenschaftlicher Beirat der Sobek-Stiftung Prof. Dr. Klaus V. Toyka (Vors.), Würzburg / Prof. Dr. Reinhard Hohlfeld, München / Prof. Dr. Hartmut Wekerle, Martinsried / Prof. Dr. Hans Lassmann, Wien / Prof. Dr. Britta Engelhardt, Bern

Bisherige Nachwuchspristräger

Dr. Mathias Mäurer, Würzburg / Dr. Martin Kerschensteiner, Zürich / Dr. Ralf Linker, Würzburg / Dr. Christian Bien, Bonn / Dr. Oliver Neuhaus, Düsseldorf / Dr. Jens Schmidt, Bethesda, U.S.A. / Prof. Dr. Burkhard Becher, Zürich / Dr. Heinz Wiendl, Tübingen / Dr. Ricarda Diem, Göttingen / Dr. Christine Stadelmann-Nessler, Göttingen / Dr. Sabine Cepok, Düsseldorf / Dr. Florence Bareyre, Martinsried / Dr. Thomas Korn, München / Dr. G. Krishnamoorthy, Martinsried / Prof. Dr. Sven Meuth, Würzburg / Dr. Martin Weber, München / Dr. Luisa Klotz, Münster / Dr. Francesca Odoardi, Göttingen / Dr. Stefan Bittner, Münster / Prof. Dr. Christian Geis, Jena / Dr. Clemens Warnke, Düsseldorf / Dr. med. Veit Rothhammer, München / Dr. rer. nat. Anneli Peters, Martinsried

amsele

dmsg
Deutsche
Multiple Sklerose
Gesellschaft
Bundesverband e.V.

SOBEK
FORSCHUNGSPREIS

EINLADUNG

→ Musikhochschule Stuttgart
23. November 2018



HMDK Stuttgart © Rudi Rach

Die Roman, Marga und Mareille Sobek-Stiftung verleiht den

Sobek-Forschungspreis und den Sobek-Nachwuchspreis

→ Preisträger

Prof. Dr. med. Josep Dalmau

Universitätsklinik für Neurologie
Direktor Catalanische Forschungs-Institution, Barcelona

→ Nachwuchspreisträger

Prof. Dr. med. Aiden Haghikia

Neurologische Klinik am St. Joseph-
Krankenhaus, Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. rer. nat. Nicholas Schwab

Klinik für Allgemeine Neurologie
Universitätsklinikum Münster

Mit dem Preis werden herausragende Leistungen von Forscherinnen und Forschern an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Bereich der Multiplen Sklerose und der benachbarten Grundlagenforschung ausgezeichnet, mit dem Ziel, die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der MS zu fördern.

Freitag, 23. November 2018

Beginn: 14.00 Uhr

SOBEK
FORSCHUNGSPREIS

Musikalischer Auftakt

Begrüßung

Prof. Jost Goller, Kuratoriumsvorsitzender der Sobek-Stiftung

Grußwort

Prof. Dr. med. Horst Wiethölter, Vorsitzender, AMSEL e.V.

Prof. Dr. med. Judith Haas, Vorsitzende,
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V.

Vortrag des Preisträgers 2013

Prof. Dr. med. Bernhard Hemmer, Neurologische Klinik der Technischen Universität München
„Was lernen wir durch Datenintegration und Big Data-Ansätze über die Multiple Sklerose?“

Musikalisches Intermezzo

Laudatio und Preisverleihung

Ulrich Steinbach, Ministerialdirektor, Amtschef des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Vortrag des Preisträgers

Prof. Dr. med. Josep Dalmau
„Autoimmunity, brain and mind: A New Biomedical Frontier“

Vorstellung der Nachwuchspreisträger

Prof. Dr. med. Klaus V. Toyka, Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats der Sobek-Stiftung

Kurzvortrag der Nachwuchspreisträger

Prof. Dr. med. Aiden Haghikia
„Einfluss von Ernährung und Darmflora bei MS“

Prof. Dr. rer. nat. Nicholas Schwab

„Vom Wirkmechanismus zur Nutzen-Risiko-Einschätzung am Beispiel Natalizumab“

Schlusswort

Gernot Kaes, Vorsitzender des Vorstands der Sobek-Stiftung

Musikalischer Ausklang